

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.SIFO.de

Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

1/15

1. Partnering Event zu den aktuellen Förderrichtlinien: „Zivile Sicherheit – Neue ökonomische Aspekte“ S. 2
2. Veranstaltungshinweis: Dritte Konferenz des Fachdialogs Geistes- und Sozialwissenschaften in der zivilen Sicherheitsforschung: „Grenzenlose Sicherheit? – Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung“, 7./8. Mai 2015 in der Urania in Berlin S. 3
3. Veranstaltungshinweis: Posterwettbewerb und Treffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“ S. 3
4. Aktuelle Ausschreibung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG): ANR-DFG-Förderprogramm für die Geistes- und Sozialwissenschaften S. 4
5. Links S. 5

1. Partnering Event zu den aktuellen Förderrichtlinien: „Zivile Sicherheit – Neue ökonomische Aspekte“

Die aktuellen Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Neue ökonomische Aspekte“ befassen sich mit neuen wirtschaftlichen Zusammenhängen, Wertschöpfungsmustern und innovativen Ansätzen für Geschäftsmodelle einer modernen Sicherheitswirtschaft. Projektskizzen können bis zum 20. März 2015 eingereicht werden.

Zur Unterstützung der Akteure bei der Bildung von Konsortien und der Vorbereitung von Projektanträgen führt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) – wie im vorherigen Informationsbrief Sicherheitsforschung bekanntgegeben – **am 22. Januar 2015** ein **Partnering Event** durch. Die Veranstaltung wird **ab 10:00 Uhr im Maritim Hotel in Düsseldorf** stattfinden.

Anmeldung zum Partnering Event:

Um allen Interessierten die Gelegenheit zur Teilnahme zu geben, ist die Anmeldung für das Partnering Event **bis zum 16. Januar 2015** möglich.

Das Anmeldeformular und nähere Informationen sind auf dem folgenden Internetportal in der Rubrik „Links und Dokumente“ verfügbar:

<https://www.projekt-portal-vditz.de/Bekanntmachung/ZivileSicherheit-Neue-oekonomische-Aspekte>

Nähere Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/25511.php>

Ansprechpartner:

Projekträger des BMBF – Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“

VDI Technologiezentrum GmbH

Dr. Christian Krug, Telefon: +49 211 6214 - 452, E-Mail: krug_c@vdi.de

Bei organisatorischen Fragen zum Partnering Event wenden Sie sich bitte an Frau Edda Ranz

(E-Mail: ranz_e@vdi.de, Tel.: +49 211 6214 - 565, Fax: +49 211 6214 - 484).

[zurück](#)

2. Veranstaltungshinweis: Dritte Konferenz des Fachdialogs Geistes- und Sozialwissenschaften in der zivilen Sicherheitsforschung: „Grenzenlose Sicherheit? – Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung“, 7./8. Mai 2015 in der Urania in Berlin

Am **7. und 8. Mai 2015** findet die **dritte Konferenz des Fachdialogs Geistes- und Sozialwissenschaften in der zivilen Sicherheitsforschung in Berlin** statt. Die Konferenz steht im Rahmen der Veranstaltungen zum „Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt“.

Zum Konferenzauftakt werden Herr Prof. Dr. Cornel Zwielerlein, Ruhr-Universität Bochum, z. Zt. Harvard University, und Herr Prof. Dr. Armin Nassehi, Ludwig-Maximilians-Universität München, Impulse setzen. Die Veranstaltung wird am zweiten Tag eingeleitet durch einen Vortrag von Frau Prof. Dr. Eva Horn, Universität Wien und schließt mit einem Podiumsgespräch.

Im Zentrum der Konferenz stehen Resultate des BMBF-Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“. Ergebnisse aus verschiedenen Förderschwerpunkten sowie aktuelle Debatten zu Sicherheitsthemen werden aufgegriffen, zur Fachdiskussion gestellt und wissenschaftlich eingeordnet. Thematische Schwerpunkte setzt die Veranstaltung 2015 bei der Sicherheit in zukünftigen urbanen Räumen, dem Sicherheitsmanagement durch Vernetzung sowie bei Aspekten der organisierten Kriminalität und Wirtschaftskriminalität.

Eingeladen ist die gesamte Fachöffentlichkeit im Bereich der zivilen Sicherheitsforschung. Forschungsprojekte aus dem Sicherheitsforschungsprogramm haben Gelegenheit, ihre Projektergebnisse im Rahmen einer Postersession zu präsentieren.

Als **Ansprechpartner** für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Peter Zoche M.A. vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI zur Verfügung (peter.zoche@isi.fraunhofer.de, Tel.: + 49 721 6809-152).

Organisatorische Fragen zur Konferenz richten Sie bitte per E-Mail an: sifo-dialog@isi.fraunhofer.de

Informationen zur Registrierung sowie zur Postersession und zum Treffen des Graduierten-Netzwerks finden Sie unter: <http://sifo-dialog.de/sifo-de/index.php>. Wir empfehlen eine möglichst zeitnahe Anmeldung, da nur ein begrenztes Raumkontingent zur Verfügung steht.

[zurück](#)

3. Veranstaltungshinweis: Posterwettbewerb und Treffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“

Am **6. Mai 2015** findet im Urania-Haus in Berlin das **zweite Treffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“** statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die im Rahmen der BMBF- und EU-Programme zur zivilen Sicherheitsforschung oder in anderen Kontexten zur zivilen Sicherheit in Deutschland und Europa arbeiten oder gearbeitet haben, herzlich eingeladen, sich mit einem thematischen **Poster** zu beteiligen. Die Einreichung eines Posters ist keine Voraussetzung zur Teilnahme am Treffen des Graduiertennetzwerks.

Die eingereichten Poster werden im Kreis der Beteiligten fachlich diskutiert. Im weiteren Verlauf der Konferenz werden Ergebnisse der geführten Debatte vorgestellt. Eine Fachjury bewertet die Poster. Die Besten werden durch das BMBF im Rahmen der Konferenz, ausgezeichnet.

Detaillierte Informationen zu dem Treffen finden Sie unter:

www.sifo-dialog.de

Weitere Informationen zum Graduierten-Netzwerk finden Sie unter:

www.sifo-graduiertennetzwerk.de

[zurück](#)

4. Aktuelle Ausschreibung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG): ANR-DFG-Förderprogramm für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Seit 2007 ermöglicht das gemeinsame Abkommen zwischen der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften die Förderung integrierter deutsch-französischer Forschungsprojekte. Im Jahr 2015 wird dieses Förderprogramm zum neunten Mal ausgeschrieben.

Das Programm macht keine thematischen Vorgaben. Postdoktorandinnen und -doktoranden, die ein eigenes Forschungsprojekt realisieren möchten, werden ausdrücklich zur Antragstellung ermuntert. Neben der allgemeinen Intensivierung der deutsch-französischen wissenschaftlichen Zusammenarbeit verfolgt das Programm zwei weitere Ziele. Die Geistes- und Sozialwissenschaften in beiden Ländern sollen motiviert werden, durch die Zusammenführung national geprägter Wissenschaftstraditionen in bestimmten Forschungsfeldern Ergebnisse zu erarbeiten, die auch für wichtige und längst nicht mehr nationalstaatlich begrenzte gesellschaftliche oder politische Probleme von Belang sind. Sie sollen ferner in den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen nach wie vor eine Rolle spielen, die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Wissenschaftsbetrieb nutzen und demonstrieren.

Förderanträge können **bis 18. März 2015** bei der DFG beziehungsweise der ANR eingereicht werden.

Den Ausschreibungstext finden Sie unter:

www.dfg.de/download/pdf/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/informationen_fachwissenschaften/geisteswissenschaften/dfg_anr_ausschreibung_2015.pdf

Ansprechpartner bei der DFG für inhaltliche Fragen:

Achim Haag, Telefon: +49 228 885-2460, E-Mail: Achim.Haag@dfg.de

Ansprechpartner bei der DFG für formelle Fragen:

Michael Sommerhof, Telefon: +49 228 885-2017, E-Mail: Michael.Sommerhof@dfg.de

[zurück](#)

5. Links

Das Sicherheitsforschungsprogramm:

www.SIFO.de – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

Weitere Informationen finden sie auch auf folgenden Seiten:

www.sifo-informationsbrief.de – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-securityresearchmap.de – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-nks.de – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

[zurück](#)

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf
E-Mail: vditz@vdi.de, Internet: <http://www.vditz.de>
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

Redaktion:

Dr. Andreas Hoffknecht
Projekträger des BMBF - Programm "Forschung für die zivile Sicherheit"
VDI Technologiezentrum GmbH
Telefon: + 49 211 62 14 – 456, E-Mail: hoffknecht@vdi.de

Dr. Thorsten Fischer

Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung
VDI Technologiezentrum GmbH
Telefon: + 49 211 62 14 – 628, E-Mail: fischer_t@vdi.de

Der zu aktuellen Anlässen erscheinende Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung richtet sich an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Endnutzer. Er informiert in knapper Form über Neuigkeiten (Förderbekanntmachungen, Veranstaltungshinweise etc.) im Zusammenhang mit dem nationalen Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“ und der europäischen Sicherheitsforschung im 7. Forschungsrahmenprogramm. Bei Bedarf werden ausführliche Informationen zu aktuellen Themen im „Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung: Hintergründe“ aufbereitet.

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) von der VDI Technologiezentrum GmbH herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie den Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Informationsbrief an interessierte Kollegen oder Partner weiterleiten. Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie den Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung [hier](#) abonnieren.